7. Kunst – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2025

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Bildende Kunst (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum Kunst für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2015).

1. Fachliche Anforderungen an den Unterricht in der Qualifikationsphase
Folgende Aspekte müssen in der Qualifikationsphase vermittelt worden sein:

- prozessbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 22-25)
- ausgewählte inhaltsbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 26-32; Teil B in den Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung)
- Aufgabenarten: Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil; Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil; theoretisch-schriftliche Aufgabe (EPA, 3.1; KC, S. 35)
- Operatoren (KC, S. 38-42)

Für das Zentralabitur 2025 im Fach Kunst sind die nachfolgend aufgeführten Inhaltsbereiche und Kerninhalte mit ihren inhaltsbezogenen Kompetenzen, Bildvorgaben und dem zugeordneten kunstgeschichtlichen Wissen verbindlich zu bearbeiten.
Hinsichtlich der nach Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau zu differenzierenden Ansprüche sind die Ausführungen des Kerncurriculums (S. 14-16), der EPA (1.4) und der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe mit den Ergänzenden Bestimmungen (EB-VO-GO, 10.2 bis 10.4) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

2. Konzeptionelle Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase
Die drei Inhaltsbereiche mit ihren Vorgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Inhaltsbereich des 3. Kurshalbjahres für die Abiturprüfung 2025 und die mit ihm verbundenen Vorgaben bilden für die Abiturprüfung 2026 die Grundlage der Vorgaben im 1. Kurshalbjahr.

- Innerhalb dieses Rahmens bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen.
- Abgestimmt auf die zentralen Vorgaben muss die Lehrkraft weitere Bilder und Problemstellungen auswählen, die den Schülerinnen und Schülern ein vertieftes Verständnis ermöglichen.
- Bei der praktischen Gestaltung muss sowohl mit als auch ohne Anschauungshilfen gearbeitet werden.
- Ebenso sind Gestaltungsaufgaben in der Auseinandersetzung mit Text- und Bildimpulsen zu bearbeiten (siehe hierzu auch EPA, 5.2.4, S. 47–51; KC, S. 22, S. 34 f.).
- Das Unterrichtsprinzip Werkstatt bildet einen konstituierenden Teil der Arbeit in den Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau (KC, S. 10 f., S. 16).
- Im Hinblick auf die Vorbereitung der schriftlichen Abiturprüfung sind die Vorgaben unter Teil B vorrangig zu behandeln.

3. Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

- Den Vorgaben der EPA und des KC entsprechend werden Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert, dass sie sich nicht nur auf einen einzigen verpflichtend zu behandelnden Kerninhalt (EPA, 3.2) und das verbindlich im Unterricht zu behandelnde Bildmaterial beschränken.
- Den Schülerinnen und Schülern liegen zwei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, von denen die eine einen praktischen und die andere einen theoretischen Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Problemen aufweist (EPA, 3.1).
- Die vorgelegten Aufgaben müssen sich hinsichtlich ihrer Inhalte und Schwerpunktsetzungen deutlich unterscheiden (EPA, 3.1). Mindestens eine der Aufgaben muss sich auf den Bereich der Bildenden Kunst beziehen (EPA, 3.2).
- Bei den Aufgaben mit praktischem Schwerpunkt entfällt die bisherige Teilaufgabe der Optimierung.

B. Prüfungsrelevante Inhalte und Materialien

1. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 1

Bilder zu Texten

Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die sich auf Texte beziehen, insbesondere die der unten genannten Werkvorgaben. Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder, die sich auf Texte beziehen, vorrangig als Malerei, als Grafik und als Montage.

Werkvorgabe 1a

- Jacob und Wilhelm Grimm, Hänsel und Gretel. Illustrationen: Susanne Janssen, Rostock ^{3}2008

Werkvorgabe 1b

- Johann Wolfgang von Goethe, Faust, neu erzählt von Barbara Kindermann. Illustrationen: Klaus Ensikat, Berlin ^{4}2004

Werkvorgabe 1c

- Karl Philipp Moritz, Neues ABC-Buch. Illustrationen: Wolf Erlbruch, München 2000

Kunstgeschichtliches Wissen
Beispiele der Buchillustration seit 1945

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 2

Mit Bildern erzählen

Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, in denen erzählerische Aspekte im Vordergrund stehen, und gestalten solche vorrangig als Grafik und als Malerei.

Bildvorgabe 2

- Jan Vermeer, Das Mädchen mit dem Weinglas, 1659/60, Öl auf Leinwand, 78 cm × 67,5 cm, Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig

Kunstgeschichtliches Wissen
Das Narrative in der Bildenden Kunst des 17. Jahrhunderts

2. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Zeit

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 3
Frieden und Freiheit

Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die die fundamentalen demokartischen Grundwerte Frieden und Freiheit thematisieren. Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder zu diesen Themenkomplexen vorrangig als Grafik und Malerei.

Bildvorgabe 3a
- Eugène Delacroix, Die Freiheit führt das Volk (Der 28. Juli 1830), 1830, Öl auf Leinwand, 260 cm x 325 cm, Musée du Louvre, Paris

Bildvorgabe 3b
- Henry Moore, Four Grey Sleepers, 1941, Mischtechnik, 43 cm x 50 cm, Wakefield, City Art Gallery and Museum

Kunstgeschichtliches Wissen
Das Thema von Frieden, Freiheit und Unfreiheit in der Bildenden Kunst seit Beginn des 19. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 4
Die Krisen des Planeten

Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Werke, die Krisen unseres Planeten thematisieren und gestalten Werke, die diese Krisen aufgreifen, vorrangig als Grafik, Malerei und künstlerische Aktion in Entwurf und Ausführung.

Bildvorgabe 4a
- Joseph Beuys, 7000 Eichen, (Stadtverwaldung statt Stadtverwaltung), documenta 1982, Kassel

Bildvorgabe 4b
- Robert Longo, Ohne Titel (Dragon Head), 2001, Kohle auf Papier, 208,3 cm x 167,6 cm, Privatsammlung

Kunstgeschichtliches Wissen
Die Thematisierung von krisenhaften Erscheinungen in der Bildenden Kunst seit Mitte des 20. Jahrhunderts

3. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Raumes

Bezug: Kerncurriculum Kunst, Kap. 3.2

Kursthema: *durch die Lehrkraft zu formulieren*

verbindlich für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 5
Tageszeiten

Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die die unterschiedlichen Erscheinungen von Licht und Raum im Wandel der Tageszeiten thematisieren. Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder zu diesem Themenkomplex vorrangig als Malerei.

Bildvorgabe 5a
- Caspar David Friedrich, Die vier Tageszeiten, um 1821/22,
  Öl auf Leinwand, Niedersächsisches Landesmuseum Hannover. Der Morgen, 22 cm x 30,7 cm; Der Mittag, 21,5 cm x 30,4 cm; Der Nachmittag, 22 cm x 30,7 cm; Der Abend, 22 cm x 31 cm

Bildvorgabe 5b
- Camille Pissarro, Boulevard Montmartre bei Nacht, 1897,
  Öl auf Leinwand, 53,3 cm x 64,8 cm, The National Gallery, London

Bildvorgabe 5c
- Camille Pissarro, Boulevard Montmartre, Frühlingsmorgen, 1897,
  Öl auf Leinwand, 65 cm x 81 cm, The Courtauld Gallery, London

Kunstgeschichtliches Wissen
Das Thema von Licht und Raum im Wandel der Tageszeiten in der Bildenden Kunst seit Beginn des 19. Jahrhunderts

verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Kerninhalt 6
Erlebnisraum Nacht

Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Werke, die die Nacht als Erlebnisraum thematisieren und gestalten Werke, die diesen Erlebnisraum vorrangig als Grafik und Malerei gestalten.

Bildvorgabe 6a
- Vincent van Gogh, Sternennacht, 1889, ÖL auf Leinwand, 73,7 cm x 92,1 cm,
  Museum of Modern Art, New York

Bildvorgabe 6b
- Edward Hopper, Night Shadows, 1921, Radierung, 17,4 cm x 20,8 cm

Kunstgeschichtliches Wissen
Die Thematisierung des Erlebnisraumes Nacht seit Beginn des 19. Jahrhunderts

Bildnachweise

1a Jacob und Wilhelm Grimm, Susanne Janssen (Illustrationen), Hänsel und Gretel, Rostock [3]2008
1b Johann Wolfgang von Goethe, neu erzählt von Barbara Kindermann, Klaus Ensikat (Illustrationen), Faust, Berlin [4]2004
1c Karl Philipp Moritz, Wolf Erlbruch (Illustrationen), Neues ABC-Buch, München 2000
2a Norbert Schneider, Jan Vermeer, 1632–1675, Verhüllung der Gefühle, Köln 2010, S. 33 oder https://de.wikipedia.org/wiki/Das_M%C3%A4dchen_mit_dem_Weinglas#/media/Datei:Jan_Vermeer_van_Delft_006.jpg
3a Meisterwerke der Kunst, 24 Meisterwerke aus den Mappen 1–30, Villingen-Schwenningen o. J.
3b Meisterwerke der Kunst, Mappe 26, Villingen-Schwenningen 1978 und Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM, Vol. 1
4a Meisterwerke der Kunst, Mappe 61, Villingen-Schwenningen 2013 und https://www.7000eichen.de
4b Meisterwerke der Kunst, Mappe 69, Villingen-Schwenningen 2021
5a Bastian Eclercy (Hg.), Nah und Fern, Landschaftsmalerei von Breughel bis Corinth, Ausstellungskatalog, Niedersächsisches Landesmuseum Hannover 2011, Köln 2011, Kat. 79–82 oder (alle vier Werke): https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Abend_(Gem%C3%A4lde)
5b https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Camille_Pissarro,_The_Boulevard_Montmartre_at_Night,_1897.jpg
5c https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Camille_Pissarro_-_Boulevard_Montmartre,_Spring_-_Google_Art_Project.jpg
6a Meisterwerke der Kunst, Mappe 26, Villingen-Schwenningen 1978 und Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM, Vol. 1 oder https://de.wikipedia.org/wiki/Sternennacht
6b Ivo Kranzfelder, Edward Hopper, 1882 – 1967, Vision und Wirklichkeit, Köln 2002, S. 19 oder: https://www.metmuseum.org/art/collection/search/366206

C. Sonstige Hinweise

Nachfolgend aufgeführte Bildquellen und Materialien werden als in der Schule vorhanden vorausgesetzt:

Bildquellen

- Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM (Vol. 1 und Vol. 2), hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002 und 2019
- Lieferbare Ausgaben der Meisterwerke der Kunst, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen, inkl. der lieferbaren Sondermappen und der ergänzenden Quellen und Texte

Materialien

- Alle Werkzeuge, Medien und Materialien, die im Zusammenhang praktischer Übungen und praktischer Arbeiten in der Qualifikationsphase zum Einsatz kamen, sind in der Abiturprüfung für die Prüflinge vorzuhalten (darunter Papiere/Karton im Format DIN A4, DIN A3 und DIN A2, Transparentpapier im Format DIN A4). Der Einsatz von digitaler Software sowie digitaler und analoger bilderfassender Geräte ist während der Abiturprüfung nicht zulässig.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.